

Sie haben die Wahl!



Das Bundesgesetz sowie das Sächsische Kitagesetz sprechen Ihnen das Wunsch- und Wahlrecht zu. Es lässt Sie frei über die Betreuungsform für Ihr Kind entscheiden.

Ihr Kind hat ab dem vollendeten 1. Lebensjahr einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Ob Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege: Entscheidend ist der Bedarf des Kindes.

Ihr Kind ist das Wertvollste, was Sie haben.

Nehmen Sie sich deswegen bewusst die Zeit für Ihre Entscheidung:

Welche Betreuung passt zu meiner Familie?

Wo fühlen wir uns wohl?

§ 5 SGB VIII:
Wunsch- und Wahlrecht

§ 24 Absatz 2 SGB VIII:
Rechtsanspruch auf individuelle Förderung ab dem 1. Lebensjahr

§ 4 SächsKitaG:
Wunsch- und Wahlrecht



professionell + individuell + familiennah

Kindertagespflege
in Sachsen

Ihr Ansprechpartner ist das örtliche Jugendamt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.iks-sachsen.de



Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V.
Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS)
Stiftstr. 11 | 08056 Zwickau

V.i.S.d.P. Michael Richter, Landesgeschäftsführer Paritätischer Sachsen

Fotos: Pixabay, Sylvia Zabel-Thäder, Bernd Bast / pixelio.de



www.iks-sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



www.iks-sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vier gute Gründe für Sie und Ihr Kind.

Kindertagespflege
in Sachsen

Schon gehört?

Kindertagespflege in Sachsen ist eine echte Alternative!

Kindertagespflege – eine geeignete Betreuung für mein Kind?

Es hat sich herumgesprochen:
In Sachsen sorgen über 1.100 Tagesmütter und Tagesväter für eine erstklassige Betreuung von mehr als 4.500 Kindern.

Stellen Sie sich die Kindertagespflege am besten als Mini-Gruppe vor: Diese familiäre Atmosphäre ist ideal für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.



Studien bestätigen, dass die Tagesmütter und Tagesväter in Deutschland eine hervorragende Arbeit leisten. Sie sind bestens qualifiziert und bilden sich regelmäßig weiter. Im Unterschied zu einer Kindertageseinrichtung sind Kindertagespflegepersonen selbstständig tätig und betreuen Ihre Kinder in eigenen oder angemieteten Wohnräumen. Dieses Konzept bietet viel Individualität, Nähe und gezielte Bildungschancen.

Check: Ihr Kind in der Kindertagespflege...

- ✓ hat ständig eine feste Bezugsperson
- ✓ wird mit maximal vier weiteren Kindern in einer Gruppe betreut
- ✓ erhält individuelle Bildung, Erziehung und Betreuung
- ✓ erlebt ein überschaubares, familienähnliches Umfeld

Kindertagespflege ist professionell.

Kindertagespflege ist kein Babysitting, sondern eine pädagogisch wertvolle Betreuung. Jede Tagesmutter und jeder Tagesvater arbeitet nach einem persönlichen pädagogischen Konzept und dem Sächsischen Bildungsplan. Beides bildet den Rahmen für die tägliche Alltagsgestaltung. Sie haben die Sicherheit, dass Sie Ihr Kind in die Hände von kompetenten und erfahrenen Personen geben: Tagesmütter und -väter werden regelmäßig eignungsgeprüft und kontinuierlich fachlich begleitet.



Was muss eine Kindertagespflegeperson vorweisen?

- Erstberufsausbildung
- umfangreiche Qualifizierung und pädagogisches Konzept
- Erlaubnis vom Jugendamt im 5-Jahres-Rhythmus
- jährlich 20 Stunden fachliche Fortbildung
- ausreichende, kindgerechte Räumlichkeiten
- erweitertes Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis
- Erste Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder u.v.m.

Check #1: Professionalität

- ✓ Tagesmütter/-väter sind fachlich, persönlich und gesundheitlich eignungsgeprüft
- ✓ Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans
- ✓ regelmäßige Weiterbildungen sind Pflicht

Kindertagespflege ist individuell und altersgerecht.

Kindertagespflege bedeutet eine vertraute und individuelle Atmosphäre mit einem komfortablen Betreuungsschlüssel. Der Blick der Kindertagespflegeperson liegt auf dem einzelnen Kind. So kann sie auf die Bedürfnisse, die ihr Kind in diesem Alter hat, intensiv eingehen.

Die Tageseltern bieten eine achtsame und gezielte Unterstützung der Entdeckerlust Ihres Kindes. Auch den hohen Bedarf an Zuwendung kann die Kindertagespflegeperson berücksichtigen. Die Bandbreite an Konzepten ist vielfältig: Vom Natursatz über musikalische Früherziehung bis hin zum ernährungs- und bewegungsorientierten Profil haben die Tagesmütter und -väter in Sachsen einiges zu bieten.



Check #2: Altersgerechte Individualität

- ✓ komfortabler Betreuungsschlüssel (max. 5:1)
- ✓ ideale Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Kindes
- ✓ breites Angebot an pädagogischen Konzepten

Was braucht mein Kind zwischen 0 und 3 Jahren?

- Geborgenheit, Körpernähe, Aufmerksamkeit, Ruhe
- feste Orte und Personen, überschaubares Umfeld
- Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Experimentieren

Kindertagespflege ist persönlich, flexibel und verlässlich.

Eine große Stärke der Kindertagespflege: Ihr Kind wird **nur von einer Person betreut**, es gibt keine Schichtwechsel. Dies entspricht nicht nur dem intensiven Schutz- und Bindungsbedürfnis von Säuglingen und Kleinkindern: Auch Sie haben täglich nur eine feste Ansprechperson. Individuelle Bedürfnisse Ihres Kindes (etwa bestimmte Schlafzeiten oder Allergien) können persönlich besprochen und individuell berücksichtigt werden.



Check #3: Nähe & Flexibilität

- ✓ keine Schichtwechsel
- ✓ nur eine Betreuungsperson – eine verlässliche Ansprechperson
- ✓ familiennah und alltagsnah

Was bedeutet „familiennah“ und „alltagsnah“?

Die meisten Tagesmütter und -väter arbeiten im eigenen familiären Umfeld, d.h. bei sich zu Hause oder in angemieteten Wohnräumen. Diese Räume sind vom Jugendamt geprüft. Das ist ein Plus für Ihr Kind: In diesem natürlichen sozialen Raum kann es sich bestens entwickeln und lernen. Alltagsgegenstände und -abläufe sowie weitere Familienmitglieder bieten zusätzliche Lernchancen.

Kindertagespflege ist bezahlbar und sicher.

Kindertagespflegepersonen arbeiten selbstständig. Während Sie als Eltern Ihren Betreuungsvertrag direkt mit der Tagesmutter/ dem Tagesvater gestalten, zahlen Sie Ihren Elternbeitrag an die Stadt oder Gemeinde. Die Höhe des Elternbeitrags in Ihrem Ort und die Möglichkeit zu Ermäßigungen (Geschwisterkinder, geringes Einkommen etc.) können Sie dort erfragen.

Bei Ausfall der Kindertagespflegeperson greifen Vertretungsmodelle, die eine Betreuung Ihres Kindes absichern.



Check #4: Finanzen und Sicherheit

- ✓ Elternbeitrag genauso hoch wie in der Kita
- ✓ Ermäßigungen möglich
- ✓ Sicherheit der Betreuung durch Vertretungsmodelle

Was kostet Kindertagespflege?

Ihre Kosten entsprechen denen in der Kita. § 15 Absatz 2 und 3 SächsKitaG:

Für Kinder in Kindertagespflege werden [...] Elternbeiträge erhoben, die denen für altersentsprechende Kitas vergleichbar sein sollen.